

Wo jedes Los gewinnt

Weihnachtslotterie lockt mit einem Auto

Bielefeld (-md-). Der rote VW Up steht direkt neben der Losbude am Jahnplatz. »Die Farbe passt gut zu Weihnachten«, findet Franz Schaible. Der Vorstand der Stiftung Solidarität startet heute die neunte Weihnachtslotterie. Dies geschieht wieder in Kooperation mit der Stiftung Welthaus – und mit dem klaren Ziel, drei Projekte mit Bielefelder Bezug zu gleichen Teilen aus den Erlösen zu fördern.

Die Lotterie ist längst ein Klassiker und gehört zum Weihnachtsmarkt dazu. In den vergangenen Jahren konnten jeweils 15.000 Euro für gemeinnützige Zwecke Erlöse werden. Dafür verkaufen zahlreiche ehrenamtliche Helfer bis zum 30. Dezember die insgesamt 40.000 Lose zu je einem Euro.

Die Gewinne zusammen haben

auch einen Gesamtwert von mindestens 40.000 Euro, schätzt Schaible. Hauptgewinn ist der besagte VW Up aus dem Autohaus Steinböhmer, zweiter Preis ein Jahresticket von Mobiel und dritter Preis ein Miele-Staubsauger. Schaible: »Es gewinnt jedes Los.«

Gefördert werden sollen wie in den Vorjahren das Bauernhausmuseum und der Bielefelder Sozialfonds, der speziell schnelle unbürokratische Hilfen für Sozialhilfeempfänger leistet wie einen Zuschuss zur Brille oder neuen Matratze, erklärt Seniorenrats-Vorsitzender Dr. Wolfgang Aubke. Das Welthaus mit Vorstand Holger Jantzen fördert mit seinem Erlösdrittel ein Projekt für kleinbäuerliche Familien in Peru, um deren regionale Landwirtschaft in den Anden zu stärken.



Aktive Losverkäufer (von links): Eberhard David, Franz Schaible, Holger Jantzen, Dr. Wolfgang Aubke und Harry Domnik. Foto: Diekmann